



Originaltitel: *Sin City Blues*

Inhalt



(c) CBS

In einem Naturschutzgebiet entdeckt ein Hubschrauber der Parkaufsicht ein Fahrzeug. Es kommt zu einer Verfolgungsjagd, bis das Auto einen Unfall baut und dessen Fahrer zu Fuß zu fliehen versucht. Er wird gefasst. Auf der Ladefläche des Trucks werden Operationsbesteck, Organe, Körperteile und die Leiche eines Kindes gefunden. Raymond Langston vermutet, dass das mit dem Fall des mysteriösen „Doktor Jekyll“ zu tun hat, der seit einiger Zeit sein Unwesen treibt. Zuerst hat er einem Opfer nach dessen Tod den Darm zu einer Schleife verknotet, dann einem noch Lebenden einen entzündeten Blinddarm in die Bauchhöhle genäht. Der Fahrer des Trucks, ein gewisser Juan, macht allerdings nicht den Eindruck, als sei er der Gesuchte Mörderchirurg. Doktor Robbins stellt fest, dass der Junge starb, als an ihm ein regulärer Eingriff vorgenommen wurde, der allerdings schiefging, weil das Opfer an der Bluterkrankheit litt und schon beim ersten Schnitt verblutete. Leere Medikamentenverpackungen und eine Rechnung führen auf die Spur einer Kräuterapotheke. Ist hier Doktor Jekyll zu Hause?



Catherine Willows und Greg Sanders werden in ein Hotel gerufen. Eine junge Frau, Karen Jones, wurde tot in Unterwäsche auf dem Gang gefunden. Sie war nicht als Gast des Hotels angemeldet und hat eine Waffe in ihrer Handtasche. Da sie eine sehr reine Haut hat, hoffen die Ermittler, an ihr Fingerabdrücke zu finden. Der Barkeeper des Hotels erkennt Karen anhand eines Fotos wieder und erzählt, dass sie in Begleitung einer anderen Frau war. Jim Brass kann indessen das Zimmer von Miss Jones in einem anderen Hotel ausfindig machen. Und dort riecht es verdächtig...

Zitat

„Also, Doktor Frankenstein hatte Igor – vielleicht hat Doktor Jekyll einen Juan?“

Nick Stokes

Hinter der Geschichte

Die medizinische Bezeichnung für die Bluterkrankheit ist **Hämophilie** (griechisch wörtlich „Blutneigung“). Sie tritt häufiger bei Männern als bei Frauen auf und gehäuft innerhalb der Familien des europäischen Adels, die ja gerne untereinander heiraten. Die erste, die vermutlich an Hämophilie litt und sie innerhalb des Adels weitergab, war Königin Victoria von England.

Auch wenn der deutsche Titel wie ein klassisches Zitat klingt, gibt es keinen Nachweis darüber, dass er eines ist. Vermutlich hat sich die Synchro diesen ganz raffiniert selbst ausgedacht, da der Originaltitel nicht ins Deutsche übertragbar war.

teilen

twittern

teilen

flattr



 patreon

spenden

e-mail

rss-feed

